

[9019.] **Kunst-Anzeige.**

Nachdem die von meinem seligen Schwiegervater, dem vormaligen Kgl. Gallerie-Conservator und Director der Kunstschule, Herrn Albrecht Reindel dahier, gestochenen Kupferplatten, sowie die noch davon vorräthigen Abdrücke sammt dem Verlagsrechte eigenthümlich an mich übergegangen sind, so beehre ich mich andurch, den löblichen Kunst- und Buchhandlungen des In- und Auslandes hiermit ergebenst anzuzeigen, daß von den folgenden Kupferplatten:

- a) Die vier Apostel und Evangelisten, gemalt von Albrecht Dürer, gestochen von A. Reindel, wovon sich das Original-Gemälde in der Königl. Pinakothek zu München befindet,
 b) Bildniß Kaiser Carl des Großen im Krönungs-Demat, gemalt von Albrecht Dürer, gestochen von A. Reindel, welches vortreffliche Bild Dürer für seine Vaterstadt malte und das noch gegenwärtig die schönste Bierde der Nürnberger Gemälde-Gallerie ist,

und
 c) eine getreue Abbildung des Sct. Sebaldus-Grabes, nach dem in der Sct. Sebaldus-Kirche dahier stehenden, von Peter Vischer und seinen Söhnen in Erz ausgeführten Denkmal, stets fehlerfreie Abdrücke zu den unten beige-

setzten Preisen in der Kunst- und Buchhandlung des Herrn Heinrich Schrag von hier bereit liegen, dem ich den ausschließlichen Debit dieser allgemein als trefflich anerkannten Kupferstiche für das In- und Ausland übertragen habe.

Es wird genügen, auf die Kritik des Herrn Dr. F. Kugler im deutschen Kunstblatte vom Jahre 1848, Nr. 21. hinzuweisen, wo es S. 84. wörtlich heißt:

„Durch Herrn Director Reindel zu Nürnberg, der sich schon vor einigen Jahren durch seinen Stich nach den vier Aposteln Dürer's den Dank aller Freunde deutscher Kunst erworben hat, ist neuerlich ein Stich nach dem Bilde Carl's des Großen vollendet worden. Der Stich ist etwas über 17 Zoll hoch und 9¼ Zoll breit.

„Die Aufgabe, diese ganze phantastische Pracht, dabei in der Haltung Dürer'scher Malerei, im Kupferstich wiederzugeben, war eine sehr eigenthümliche; es genügt aber, Reindel's Namen zu nennen, um damit zugleich ihre meisterhafte Lösung zu bezeichnen. In all den reichen Details auf's genaueste durchgeführt, hat das Blatt eine malerisch-harmonische Gesamtwirkung, die das Auge in wohlgefälligster Weise berührt. Der Charakter des Kopfes ist mit dem vollen Verständniß Dürer'scher Ausdrucksweise wiedergegeben; die Eleganz des Haarwuchses auf's sorgfältigste nachgebildet.

„Das Blatt vermehrt in überaus schätzbarer Weise den immer noch kleinen Kreis von Publicationen aus der Blüthezeit unserer alten vaterländischen Kunst.“ F. Kugler.

Ein ebenso günstiges Urtheil über diesen Stich ist in dem deutschen Kunstblatte vom Jahre 1857, Nr. 28. vom Herrn Dr. F. Eggers auf S. 243 u. 244. zu lesen:

„Ein ausgezeichnete Stich der Heldengestalt des großen Carl von Albert Reindel nach

Dürer's Gemälde in der städtischen Gallerie zu Nürnberg erschien im Jahre 1848 und verschwand gewissermaßen in dem Geräusche der Zeit, welche nach einem neuen Kaiser Sehnsucht hatte und rief.

„Was nun den Stich anbetrifft, so ist er im hohen Grade meisterhaft zu nennen, da er, mit Anwendung der strengen Linienmanier, die ganze Mildigkeit und Kraft des Bildes wiedergibt. Nicht bloß der Kopf bleibt im Stiche ein echter Dürer, dem auch das dem Meister eigenthümliche und zierliche Wellengekräusel der Locken des Haupt- und Barthaares nicht abgeht, sondern mit vorzüglichem Fleiß ist der Stecher auch in alle Einzelheiten des Schmuckes und der Kleidung eingegangen und hat ein Blatt von malerischer und harmonischer Gesamtwirkung hergestellt. Der Druck ist von dem trefflichen Felsing ausgeführt.“ F. C.

Wo die gleichlautenden Urtheile so kompetenter Kunstrichter vorliegen, bedarf es keiner weiteren Anpreisung, zumal da die Preise im Verhältniß zur Leistung gewiß billig sind.

Ad a) Die 4 Apostel auf chines. Papier 5 1/2 oder 8 fl. 45 kr. im 24 G.-Fuß.

Auf weißem Papier 4 1/2 4 Sg oder 7 fl. 12 kr. im 24 G.-Fuß.

Ad. b) Bildniß Kaiser Carl's auf chines. Papier mit leicht angelegter Schrift 19 1/2 oder 33 fl. 15 kr. im 24 G.-Fuß.

Auf weißem Papier mit leicht angelegter Schrift 12 1/2 20 Sg oder 22 fl. 10 kr. im 24 G.-Fuß.

Auf chines. Papier mit vollendeter Schrift 9 1/2 oder 15 fl. 45 kr. im 24 G.-Fuß.

Auf weißem Papier mit vollendeter Schrift 5 1/2 22 1/2 Sg oder 10 fl. im 24 G.-Fuß.

Ad c) Sct. Sebaldus-Grab auf chines. Papier 4 1/2 21 Sg oder 8 fl. 15 kr. im 24 G.-Fuß.

Auf weißem Papier 3 1/2 6 Sg oder 5 fl. 30 kr. im 24 G.-Fuß.

Nürnberg, den 5. Juni 1858.

J. Chr. Krauß,
 herrschaftl. Verwalter.

Wie Sie aus Vorstehendem ersehen, besorge ich den ausschließlichen Debit obiger Kunstblätter für das In- und Ausland, und empfehle mich zu gefälligen zahlreichen Aufträgen in feste Rechnung.

Nürnberg, den 5. Juni 1858.

Heinrich Schrag,
 Buch- und Kunst-Handlung.

Für preussische Handlungen!

[9020.] Folgender Artikel erschien soeben und lassen denselben in Leipzig durch Hrn. E. Mertens ausliefern:

Carif

für den Klein-Verkauf des Salzes vom 1. Juli 1858 ab.

Preis 2 1/2 Sg.

Fest 33 1/2 %, baar 50 % Rabatt.

Auf 12/1, 25/2, 50/5, 100/10 Freierempl.

Es bietet sich für diesen Artikel ein weites Feld der Speculation, da jede Haushaltung, sowie jeder Kaufmann denselben kaufen wird.

Hettstädt. Fr. Hüttig'sche Buchh.

[9021.] **N o v a**
 von
Gustav Mayer in Leipzig.

Die
arbeitenden Klassen
 und
das Associationswesen in Deutschland
 mit Tabellen
 von
H. Schulze-Delitzsch.
 8 Bog. Geheftet. 15 N \mathcal{L} — 10 N \mathcal{L} , baar 40 %
 und 11/10.

Das
Mittelmeer.
 Eine
Darstellung seiner physischen Geographie
 nebst anderen
 geographisch-historischen und nautischen Untersuchungen
 in 8 Lief. von 5 B. mit 5 Karten und 5 Holzschn. à 12 N \mathcal{L} — 9 N \mathcal{L} — 8 N \mathcal{L} baar.
 Von
Prof. C. Boettger.
 Erste Lieferung.
Unverlangt nichts!

[9022.] In den Verlag der **Evang. Bücherstiftung** in Stuttgart ist übergegangen:

Hartmann, M. Carl Friedr. (weil. Special-Superintendent in Lauffen), Predigten über die Sonn-, Fest- u. Feiertags-Evangelien; und 8 Passions-Predigten. kl. 8. (Bisheriger Ladenpreis 1 1/2.) 20 Sg ord., 13 Sg netto.

Steinhofer, M. Friedr. Christof (weil. Special-Superintendent in Weinsberg), 128 Predigten über Sonn-, Fest- u. Feiertags-Evangelien, und andere Texte. Vorwort v. A. Knapp, nebst ausführlichem Lebens-Abriß. gr. 8. (Bish. Ladenpreis 1 1/2 15 Sg.) 20 Sg ord., 13 Sg netto. (1 Freierpl. auf 12.)

Hiller, M. Phil. Fr., sämtliche geistliche Lieder. Herausgegeben von Ehmman, mit Hiller's Lebenslauf; enthält einen Anhang hierzu und einige nachgekommene Lieder. gr. 8. 21 Sg ord.

In diesem Verlage neu erschienen:
Hiller, M. Phil. Fr., nützliches Andenken für Confirmirte, nebst dem Württ. Confirmationsbüchlein in Versen und einem Bild. kl. 8. 14 Bogen. 7 Sg ord., 4 1/2 Sg no.

[9023.] In Commission der v. **Nobden'schen** Buchhandlung in Lübeck ist erschienen, wird aber unverlangt nicht als Neuigkeit versandt:

Prien, Dr. C., Beiträge zur Kritik von Aeschylus Sieben vor Theben. II. Von 78 — 162, 270 — 349. (gr. 4. 60 S.) netto 12 N \mathcal{L} .